

AMTLICHES

"Vogelgrippe" (Geflügelpest)

Merkblatt für Geflügelhalter
zur **Aufstallpflicht**
vom **17. Februar bis zum 30. April 2006**

Bestimmungen zur Bekämpfung der Geflügelpest:

Jedes Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse) ist **seit dem 17. Februar bis einschließlich 30. April 2006** in geschlossenen Ställen zu halten, unabhängig von der Anzahl der tatsächlich gehaltenen Tiere. Die Ställe sind so zu verschließen, dass diese für wild lebende Vögel nicht zugänglich sind.

Abweichend von dieser Vorschrift darf Geflügel außerhalb geschlossener Ställe gehalten werden soweit

1. die Tiere unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von jeglichen Vögeln gesicherten Seitenbegrenzung (z.B. engmaschigen Volieren- oder Hasendraht) gehalten werden,
2. die Haltung des Geflügels außerhalb eines Stalls unverzüglich unter Angabe des Standortes des Geflügels und der getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Tiere gegen Einträge und Eindringen von Vögeln (s. Ziffer 1) der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw (Telefon: 07051/160-121, Fax: 07051/160-124) angezeigt wird,
3. mindestens monatlich eine klinische tierärztliche Untersuchung des Geflügels durchgeführt und tierärztlich dokumentiert wird und
4. bei einer Haltung von mehr als 100 Stück Geflügel der Bestand im Zeitraum vom 15. März bis 31. Mai 2006 mindestens ein Mal auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H 5 und H 7 untersucht wird. Dabei sind bei Gänsen und Enten Proben von 15 Tieren und bei anderem Geflügel von 10 Tieren je Bestand serologisch zu untersuchen. Die Blutprobenahme führt ihr Bestandstierarzt auf Ihre Anforderung hin durch.

Wichtig: Geflügel darf nur dann außerhalb von geschlossenen Ställen gehalten werden, wenn die Punkte 1 bis 4 vollständig erfüllt sind. Ist auch nur einer der Punkte 1 bis 4 nicht erfüllt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Weitere Pflichten eines Geflügelhalters, unabhängig von der Bestandsgröße:

1. Anzeige von Geflügelhaltungen

Jeder Halter von Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Tauben, Enten oder Gänse) hat seine im Kreis Calw befindliche Geflügelhaltung, unabhängig von der Anzahl des gehaltenen Geflügels, dem Landratsamt Calw, Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst, Vogteistr. 44-46, 75365 Calw schriftlich oder telefonisch unter 07051/160-121 bzw. per Telefax 07051/160-124 anzuzeigen, sofern nicht bereits erfolgt.

Auch größere Änderungen des Geflügelbestands (Hinzunahme weiterer Geflügelarten, sehr starke Änderung der Bestandsgröße nach oben oder unten) oder die Aufgabe einer Geflügelhaltung sind zu melden.

2. Bestandsregister für Geflügelhaltungen

Jeder Geflügelhalter hat ein Bestandsregister zu führen, das insbesondere Angaben über Zu- und Abgänge von Geflügel sowie Anzahl der verendeten Tiere mit Datumsangabe enthält.

Weitere Informationen

Auf der Website des Landratsamtes Calw (www.kreis-calw.de) können unter anderem das Muster für ein **Bestandsregister für Geflügel** und der **Antrag auf Registrierung von Geflügelhaltungen** herunter geladen werden.

Das Bestandsregister und der Registrierantrag können bei der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst auch abgeholt werden.

Sie finden aktuelle Informationen zur Aufstallpflicht und den Rechtsvorschriften auf der Website des Landratsamtes Calw über folgenden Pfad:

<http://www.kreis-calw.de/servlet/PB/menu/1077964/index.html>
oder über die Website: www.kreis-calw.de, Menüpunkt "Service", dann "Verbraucherschutz und Veterinärdienst" und hier unter "Tierseuchen, Tiergesundheit, Reisen mit Tieren".

Persönliche Bürgersprechstunde Oberbürgermeister Manfred Dunst

Die nächste persönliche Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Manfred Dunst ist für Mittwoch, 01. März 2006, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in Hirsau, Rathaus vorgesehen.

Die Bürgerinnen und Bürger, die zur persönlichen Sprechstunde kommen möchten, sollten sich im Sekretariat des Oberbürgermeisters, bei Frau Plasa oder Frau Langer, Telefon 07051 167 101, bis 24. Februar 2006 anmelden, kurz ihr Thema skizzieren, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Helle Köpfe braucht das Land

..... beim Finanzamt Calw

können zum 1. Oktober 2006 zwei Ausbildungsplätze für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg besetzt werden.

Sie arbeiten gerne in einem Team, sind selbstbewusst und flexibel, haben ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge, haben Organisationstalent und Verhandlungsgeschick, sind durchsetzungsfähig und haben die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss mit ordentlichen Noten (Durchschnitt mindestens 2,5 und in Deutsch und Mathe mindestens befriedigend).

Wir sind eine moderne Dienstleistungsverwaltung und bieten eine qualifizierte, zukunftssichere Ausbildung im Steuerrecht, ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg, Aufstiegschancen und vielseitige Berufsaussichten. Sind **Sie** interessiert? Nähere Auskünfte erhalten Sie telefonisch von Frau Kruse unter der Nr. 07051/587511 oder von Herrn Bott unter der Nr. 07051/587105. Sie können auch unter der E-Mailadresse Juergen.Kistner@facalw.fv.bwl.de Kontakt mit uns aufnehmen. Bewerbungsunterlagen können Sie unter der Anschrift Finanzamt Calw, z. Hd. v. Frau Kruse, Klosterhof 1, 75365 Calw anfordern.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)

Montag - Mittwoch und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167-0)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist für

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265
E-Mail: calwjourn@calw.de

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Liegenschaftsamt Calw

Krämermarkt am Mittwoch, den 08.03.2006 in der Innenstadt

Die Stadt Calw hält am Mittwoch, den 08.03.2006 wieder einen Krämermarkt ab. Am Markttag sind die Marktzone Marktplatz, Postgasse, Lederstraße (ab Platz am "Unteren Ledereck" bis zum Parkhaus CM), Biergasse, Altburger Straße bis Einmündung Zwinger sowie Marktplatz und Salzgasse für den Durchgangs- und Anliegerverkehr gesperrt.

Ebenso besteht in diesem Bereich absolutes Parkverbot. Anlieger und Dauerparker werden gebeten, bereits am Vorabend des Markttag ihre Fahrzeuge außerhalb der Marktzone abzustellen. Parkmöglichkeiten für den Marktbesucher bestehen im zentralen Omnibusbahnhof, im Parkhaus Lederstraße, im Parkhaus Kaufland und in der Tiefgarage Badstraße.

Der Wochenmarkt fällt am Mittwoch, den 08.03.2006 aus.

Zum Besuch der Marktveranstaltung wird die Bevölkerung aus Calw und Umgebung herzlich eingeladen.

Calw, 20.02.2006

Städtisches Liegenschaftsamt
Günther

Ordnungsamt Calw

Rosenmontags-Abendumzug am 27.02.2006

Anlässlich einer Großveranstaltung in der Innenstadt von Calw am 27.02.2006 (Rosenmontags-Abendumzug) in der Zeit von ca. 17:00 Uhr bis etwa Mitternacht, ist mit starken Verkehrsbeschränkungen zu rechnen.

Der innerstädtische Verkehr wird während der Veranstaltung sowohl über die Schillerstraße-Metzgergasse-Badstraße geführt. Nach dem Umzug kann die Straße "Im Zwinger" im Zweirichtungsverkehr befahren werden. Bewohner der Torgasse können über die Nonnengasse-Postgasse-Altburger Straße ein- bzw. ausfahren.

Wir bitten die Einwohnerschaft von Calw um Verständnis.

Landratsamt Calw

Landkreis Calw bei ELR-Programm erfolgreich/ über 2,1 Millionen Euro Fördermittel fließen

Landrat Hans-Werner Köblitz zeigt sich mit der Höhe der Fördersumme zufrieden, die über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2006 in den Kreis Calw geholt werden konnten. Damit werden Investitionen von rund 53 Mio. Euro er-

möglichst. Mit den Zuschüssen werden Vorhaben aus drei Bereichen gefördert: privat-gewerbliche Projekte mit 1,4 Mio. Euro, kommunale Projekte mit über 430.000 Euro und private Wohnprojekte mit 300.000 Euro. Insbesondere liegen Landrat Köblitz die gewerblichen Initiativen am Herzen. Gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten erweist sich das ELR nicht nur als Instrument zur Strukturverbesserung, sondern auch als Konjunkturprogramm für die mittelständischen Betriebe im ländlichen Raum. So tragen die Fördermittel dazu bei, rund 70 neue Arbeitsplätze zu schaffen und 270 bestehende zu erhalten. "Wir messen dem ELR im Landkreis einen hohen Stellenwert bei und setzen uns engagiert dafür ein, um die Bedeutung der Projekte für die strukturelle Entwicklung im Landkreis Calw gegenüber dem Land zu vertreten", betont Roland Bernhard, der stellvertretende Landrat und Vorsitzende des Koordinierungsausschusses für das ELR im Landkreis Calw. Den Fördervorschlägen des Koordinierungsausschusses ist das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum größtenteils gefolgt. Leider konnte das Land nicht alle Anträge berücksichtigen, die der Koordinierungsausschuss hoch bewertet hatte. Bernhard will sich dafür einsetzen, dass noch weitere Vorhaben gefördert werden, sobald Mittel auf Landesebene dafür frei werden. Mindestens noch eine weitere Million Fördermittel wünscht sich Bernhard, um die Vorjahresbilanz von 3 Mio. zu steigern. Dafür erhofft er sich die Unterstützung der Landtagsabgeordneten.

WEITERE INFORMATIONEN:

Für Fragen zur ELR-Förderung steht Judith Koch, Abteilung Nahverkehr und Strukturförderung beim Landratsamt Calw, Telefon: 07051/160-370, e-mail: 13.Koch@kreis-calw.de zur Verfügung.

Dienstleister des Jahres 2006

Bereits zum vierten Mal schreibt das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landeskreditbank Baden-Württemberg, der SHR-Holding und GFT Technologies AG den "Dienstleister-Wettbewerb" aus.

Der Dienstleister des Jahres 2006 wird in den Sparten:

- vorbildliche Kundenfreundlichkeit
- beispielhafte Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung einer Dienstleistungsidee
- herausragende Dienstleistungsnetzwerke und -kooperationen gesucht.

Bewerben können sich Dienstleistungsunternehmen, Dienstleisterinnen und Dienstleister, Selbständige der freien Berufe, dienstleistungsorientierte Unternehmen des Handwerks sowie Dienstleistungsnetzwerke und -Kooperationen. Der Sitz oder die Niederlassung muss in Baden-Württemberg liegen.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind öffentlich finanzierte und gemeinnützige Unternehmen.

Die Preise werden je Sparte verliehen. Pro Sparte gibt es einen Siegerpreis in Höhe von 10.000 Euro und zwei Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 1.500 Euro.

Die Bewerbungsfrist endet am 24.04.2006. Die Unterlagen sind an das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Kennwort: "Dienstleister des Jahres 2006", Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart zu richten.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Calw (Telefon: 07051/ 160-645), beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (Telefon: 0711/123-2571) oder online unter <http://www.dienstleistungsoffensive.de> erhältlich.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten	
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten	
Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen



Waldkindergarten Calw e.V.

Vereinsmitgliederversammlung am 10. März 2006

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, hiermit laden wir euch herzlich zur Vereinsmitgliederversammlung am Freitag, den 10. März, ab 20:30 Uhr ins Gasthaus Linde in Stammheim ein.

Neben Situations-, Rechenschafts- und Finanzbericht und den damit verbundenen Entlastungen stehen die Neuwahlen des zweiten Vorstandes, Beisitzers und (vorgezogen) Referenten für Öffentlichkeitsarbeit auf dem Programm.

Wir würden uns über euer zahlreiches Erscheinen freuen.

Der Vorstand



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule Calw e.V.

Kurse, Seminare

Mathefit - kompakt Nr. 65070 Ferienkurs

Vorbereitung auf das Mathematik-Abitur Intensives Training anhand von Prüfungsaufgaben aus den Bereichen Analysis und Analytischer Geometrie. Die benötigten Kenntnisse werden erarbeitet und prüfungstaugliche Vorgehensweisen trainiert. Der Umgang und Einsatz des Graphikfähigen Taschenrechners wird geübt.

Leitung: Werner Rehm 5 Mal: 27.02.-03.03.2006, 09:00-12:00 Uhr und 14:30-16:00 Uhr Calw, VHS, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 90,00 /30,00 U.Stdn.

Chinesisch für Kids Nr. 64229 Ferienkurs für Schüler/innen der Klassen 4-7

Für zwei Finger gibt es acht in China. In diesem Ferienkurs lernst du die chinesische Fingersprache. Spielerisch lernst du viele bildhafte, jedoch einfache chinesische Zeichen kennen. Mit einem chinesischen Pinsel lernst du die Schriftzeichen zu schreiben, deinen Namen ins Chinesische zu übersetzen und eine Grußkarte mit chinesischen Zeichen zu gestalten. Und natürlich lernst du auch die Gepflogenheiten und Feste im Land des Drachens kennen.

Leitung: Mei Shi-Bühning 5 Mal: 27./28.02. und 01./02./03.03.2006, jeweils 10:00-11:30 Uhr Calw, VHS, Alte Lateinschule Gebühr: EUR 40,00 (zzgl. Materialkosten für Pinsel, Tusche, Schreibpapier EUR 3,00)

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441
Telefon: 07051-93650; Fax: 07051-936516;
E-Mail: mail@vhs-calw.de
Internet: www.vhs-calw.de

Fahrt, Vortrag Kunstfahrt zur Ausstellung

"100 Jahre Brücke" Nr. 62161 * Kunstfahrt zur Ausstellung "100 Jahre Brücke"

Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums der "Brücke" am 7. 6. 2005 widmet die Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung der bedeutendste Künstlergruppe des Expressionismus eine spektakuläre Ausstellung. Bereits auf der Fahrt wird in die Geschichte eingeführt, die beteiligten Künstler und ihr Werk werden vorgestellt. Vor Ort erhalten Sie eine Sonderführung durch die Ausstellung und haben noch Zeit für individuelle Bildbetrachtungen. Nach einer Pause (auf Wunsch bei einem gemeinsamen Imbiss) begegnen wir bei einem Besuch der Pinakothek der Moderne der zweiten deutschen Künstlergruppe des Expressionismus - dem "Blauen Reiter". Eine kleine Bordbibliothek mit Ausstellungskatalog und Standardwerken zur Kunst des deutschen Expressionismus sowie individuell zusammengestellte Informationsmaterialien bereichern die Kunstbetrachtung.

Leitung: Regina Fischer, M.A., Kunsthistorikerin
Samstag, 04.03.2006, 08:15 bis ca.20:00 Uhr Calw, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof Gebühr: EUR 70,00 inkl. Eintritt, Führung, individuelles Informationsmaterial /8,00 U.Stdn.

Toskana - Träume im Land der Zypressen

Referent: Dr. Martin Schulte-Kellinghaus
Sonntag, 05.03.2006, 18:00 Uhr Calw, Aula Gebühr: VVK EUR 9,00 (Jugendl. EUR 7,00) AK EUR 10,00 (Jugendl. EUR 8,00)
In Zusammenarbeit mit Ralf Adler

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Eine Stunde für einen guten Zweck



Die nächste Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wird am Montag, 27. Februar 2006, 13.30 bis 19.30 Uhr in Calw, in der Aula, Schießberg durchgeführt. Die Einwohner der Gemeinde Calw und der Umgebung sind aufgerufen, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. Ganz dringend werden wie immer Spender gesucht, die eine rhesusnegative Blutgruppe haben. Spenden kann ein gesunder Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahren müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden. Ein Arzt überprüft Herz, Kreislauf und den augenblicklichen Gesundheitszustand. Außerdem wird das Blut auf HIV, Hepatitis B und Hepatitis C getestet. Außerdem werden die Leberwerte und die Blutgruppe untersucht. Wenn sich bei den Tests auffällige Werte ergeben, benachrichtigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes den Spender. Sie können über die Spendenzeit kostenlos im Parkhaus ZOB, Calwer Markt und im Kaufland parken. Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter Tel.: 0800 1194911 von Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, kostenfrei zur Verfügung.